

Demonstrationen in Bagdad verboten

Bagdad. Die irakischen Behörden haben am Mittwoch Straßendemonstrationen in der Hauptstadt Bagdad verboten. Statt dessen wurden drei Stadien benannt, in denen künftig Protestkundgebungen stattfinden dürfen, »um keine Händler zu stören«. General Kassem Atta, Sprecher des Bagdader Militärkommandos, teilte mit, für Demonstrationen seien statt der Plätze Tahrir und Ferdus nur die Stadien Al-Schaab und Kaschafa auf der Ostseite des Tigris sowie Sawra auf dem Westufer erlaubt. Viele Händler und Straßenverkäufer hätten sich beschwert, daß Demonstrationen ihre Arbeit und den Verkehr störten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162481.demonstrationen-in-bagdad-verboten.html>